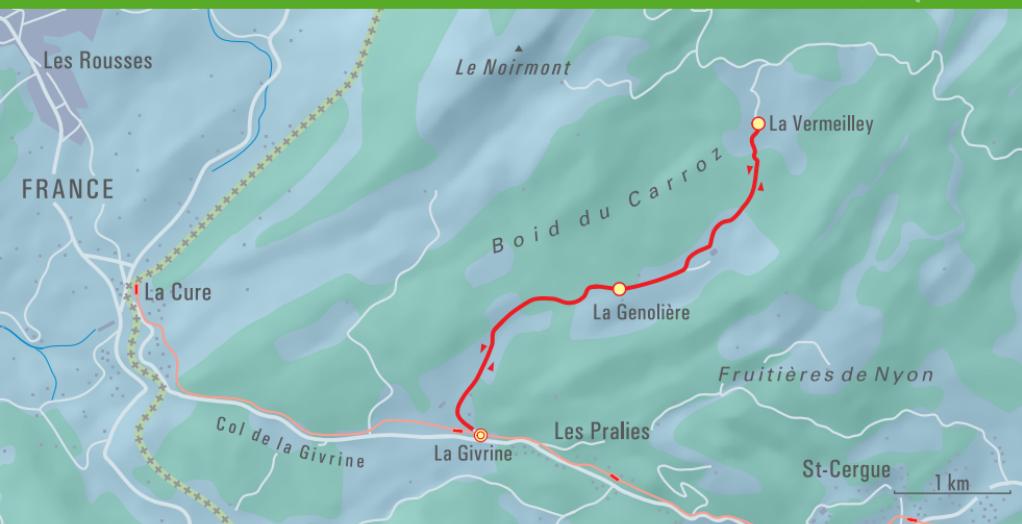


# Weisse Weiden im Waadtländer Jura



## La Givrine > La Givrine

Winterwanderung		
La Givrine	0 h 00 min	
La Genolière	0 h 50 min	
La Vermeilley	1 h 30 min	
La Genolière	2 h 10 min	
La Givrine	2 h 50 min	
		mittel
		2 h 50 min
		9,0 km
		190 m
		190 m
		Dezember - März
		460T Col du Marchairuz

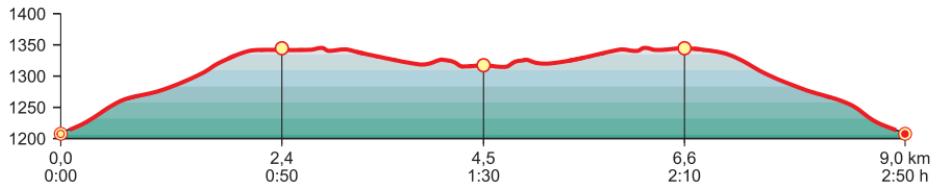
La Givrine

La Genolière

La Vermeilley

La Genolière

La Givrine





## Einsame Weite bei La Givrine

Die Umgebung von St-Cergue in der Südwestecke des Waadtländer Juras erinnert landschaftlich ein wenig an Skandinavien. Zwar bäumt sich die Jurakette noch einmal kräftig zur La Dôle auf, ehe sie zum Genfersee ausläuft. Doch abgesehen von diesem gebirgigen Ausreisser ist die Topografie der Gegend vornehmlich von sanften Formen geprägt. Ausserhalb des Dorfs, das auf einem Plateau hoch über dem Genfersee liegt, gibt es viel juratypisches Weideland, das von Tannenwäldern kreuz und quer durchzogen wird. Wenn Schnee liegt, was hier dank der Höhenlage im Winter häufiger vorkommt als im Flachland, bietet die Landschaft eine wunderbar ruhige Weite: In Wellen breitet sich das Mosaik von offenem Gelände und Waldgebieten bis zum Horizont aus.

Ein vielseitiges Netz von Schneeschuhtrails durchzieht die Gegend. Doch auch mit gewöhnlichen Wanderschuhen hat man Gelegenheit, den Reiz dieser Landschaft in vollen Zügen zu genießen. Dafür eignet sich der Winterwanderweg, der vom Weiler La Givrine zur Alphütte Vermeilley führt. Er verläuft auf einem breiten Trassee, quert verschneite Weiden und zwischendurch auch kleine

Waldgebiete. Gelegentlich kreuzt man eine Loipe, doch meist wandert man durch einsame Weiten.

Andreas Staeger, 2021

### INFO

Erreichbar ist La Givrine mit der Bahn ab Nyon.

Buvette La Genolière, St-Cergue, 079 418 82 46  
Chalet d'alpage Le Vermeilley, 079 205 15 90,  
[www.levermeilley.com](http://www.levermeilley.com)



Mächtige Tannen und verschneite Weiden bei La Genolière.  
Bild: Andreas Staeger

